



### **Protokoll der 2. Elternbeiratssitzung am 28. 11. 2013**

**Ort:** Seminarraum der Schule **Zeit:** 19.30-21.30 Uhr

#### **Anwesende:**

Marion Busch-Kuhn	Birgit David	Christa Fleisch	Beate König
Brigitte Krach	Dr. Erwald Lenk	Johannes Scheuchenpflug	Michael Schmidt (Protok.)
Dagmar Schreiber-Hiltl	Ursula Stachel	<del>Simone Vöswinkel</del>	Maria Wenz
Für die Schulleitung: OStD Karl-Heinz Haak			

#### **Tagesordnung:**

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Tagesordnung
3. Bericht der Schulleitung
4. Rückblicke: Klassenelternabend der 5. Klassen; Stand Klassenelternsprecher
5. Externe Evaluation: Bericht
6. Vorträge: 22.01.2014 Pubertät (Herr Pohle); Drogen: Termin
7. LEV-Umfrage 2013: Auswertung
8. Elternspende, LEV-Beitrag, Finanzen
9. Bericht von der Sitzung des Schulforums
10. Anträge (Büchereulen, AEK, Vivarium, Tipp-Profis, Chemie, Sport)
11. Sonstiges: Trinkflaschen, Mediation, Pause mit Pep, parentum-Messe, Sozialarbeiter
12. Termine: Umtrunk mit Lehrkräften, Elternsprechabend, Weihnachtsbazar, Sitzung mit KES

#### **TOP1: Homepage**

Das Protokoll der Sitzung vom 08. 10. wird genehmigt.

#### **TOP3: Bericht der Schulleitung**

Herr Haak bedankt sich zunächst beim Elternbeirat für die Mitarbeit bei der externen Evaluation. Der Bericht fiel sehr gut aus, von der Schule sind allerdings noch ein paar Ergänzungen gewünscht.

Das Raumprogramm für den Umbau wurde von der Schule eingereicht und findet nun auch die Zustimmung des Schulverwaltungsamts. Es sind weiterhin 40 Klassenzimmer geplant, allerdings wurden vier kleinere Räume gestrichen und die Aula soll kleiner ausfallen. Ob und wo es eine Teeküche geben wird ist noch offen. Somit wurden die ursprünglichen Planungen um fast 350 Quadratmeter gekürzt, es bleiben aber immer noch über 8.200 qm. Dieser Vorschlag geht nun in den Stadtrat und stellt auch die Schulleitung zufrieden.

Beate König berichtet von der „traumhaft“ neugebauten Realschule in Poing. Über die Finanzierung ist hier aber nichts bekannt.

Ursula Stachel merkt an, dass die Lehrer auch nicht alle die derzeitige Ausstattung der Schule kennen, da zum Beispiel das Whiteboard im Physikraum vielen unbekannt ist.

#### **TOP4: Rückblicke: Klassenelternabend der 5. Klassen; Stand Klassenelternsprecher**

Der Unterstufenbetreuer Arne Skirde fand die Durchführung der Wahl der Klassenelternsprecher in den fünften Klassen sehr positiv und hat vorgeschlagen, dies in allen Klassen so durchzuführen. Wegen des hohen Zeitaufwandes findet dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Die Klassenelternsprecher sind in den 5. und 6. Klassen komplett, in den 7. und 8. Klassen fehlen jeweils drei, in der 9. einer und in der 10. fünf. Dadurch können Informationen des Elternbeirats nur schwer an alle Eltern verteilt werden.

Johannes Scheuchenpflug schlägt vor, das Formular an die Eltern der Fünftklässler um einen zusätzlichen Abschnitt zu erweitern, in dem die Zustimmung zur Verwendung der E-Mail-Adresse durch den Elternbeirat gegeben werden kann. Herr Haak ist sich nicht sicher, ob dies den Datenschutzrichtlinien entsprechen würde. Maria Wenz schlägt einen Rückgabebzettel am Elternbrief vor. Als praktikabelste Lösung wird eine jährliche Aufforderung im Elternbrief gesehen, eine Mail an den Elternbeirat mit Name und Klasse zu schicken.

#### **TOP5: Externe Evaluation: Bericht**

Der vorläufige Bericht der externen Evaluation fiel wohlwollend aus. Angemerkt wurden unter anderem die fehlende Beschattung vieler Unterrichtsräume und die dadurch entstehenden hohen Temperaturen sowie der Zustand der sanitären Anlagen. In keinem der aufgelisteten Bereiche weist das Apian-Gymnasium Schwächen auf. Empfohlen wurde unter anderem eine Zusammenarbeit mit dem Theater, besonders gelobt wurde das Zwischenmenschliche, beispielsweise die Zusammenarbeit von Lehrern und Schülern. Der endgültige Bericht wird erst noch veröffentlicht.

#### **TOP6: Vorträge: 22.01.2014 Pubertät (Herr Pohle); Drogen: Termin**

Am 22. Januar wird Herr Pohle in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung einen Vortrag zum Thema „Pubertät“ halten (Beginn voraussichtlich um 19 Uhr). Den ursprünglich geplanten Mobbing-Vortrag hält er nicht mehr.

Ein Vortrag von Kriminalhauptkommissar Hagen zum Thema Drogen soll in der ersten Aprilwoche stattfinden, Christa Fleisch nimmt nach Absprache des Termins mit Frau Rost Kontakt mit Herrn Hagen auf.

#### **TOP7: LEV-Umfrage 2013: Auswertung**

Christa Fleisch berichtet von der Auswertung der LEV-Umfrage 2013. In ganz Bayern gab es über 20.000 Antworten, am meisten aus der Unterstufe. 60 bis 80 Prozent der Schüler gehen gern in die Schule, ab der 8. Klasse ca. 25% nicht, die Werte werden im Lauf der Schuljahre schlechter. Stress und Nachhilfe gibt es vor allem in der Oberstufe. Die Oberstufenschüler finden die W-Seminare sinnvoller als die P-Seminare. Die Auswertungen sind mit dem mitgeteilten Zugangscode auf der LEV-Homepage einsehbar. Es liegt auch eine Auswertung für das Apian-Gymnasium vor, Christa Fleisch wird diese an Herrn Haak weiterleiten.

#### **TOP8: Elternspende, LEV-Beitrag, Finanzen**

Erwald Lenk berichtet von den Einnahmen im bisherigen Schuljahr. Bis heute gingen auf das Konto 2.005 € Spenden ein, hinzu kommt noch ein zweistelliger Betrag vom Schuljahresanfangskaffee. Dies entspricht ungefähr dem Vorjahr, liegt damit aber unter dem langjährigen Schnitt. Es gibt leider weniger Spender, aber dafür etwas mehr große Spenden. Zweckgebunden gingen 40 € für das Vivarium und 50 € für Pause mit Pep ein.

Eine fehlgeleitete kleine Einzahlung muss noch zum Charity-Lauf gerechnet werden.

Der LEV-Beitrag ist noch nicht überwiesen.

### **TOP9: Bericht von der Sitzung des Schulforums**

Michael Schmidt berichtet von der Sitzung des Schulforums am Vorabend.

Die SMV wünscht sich einen Online-Vertretungsplan, der vom Lehrerkollegium bisher aus Datenschutzgründen abgelehnt wird. Die geplante Aktion, den Müll einer Woche aufzusammeln und im Schulhaus auszustellen, scheiterte an der geringen Restmüllmenge nach Entfernung der verderblichen Reste. Es gibt aber immer noch sehr viel Müll in den Klassenzimmern, deshalb wird über eine neue Aktion nachgedacht.

Das Schulforum wird ab diesem Jahr aufgewertet, neben einem dritten Teilnehmer der Lehrer ist jetzt auch der Sachaufwandsträger vertreten. Sitzungen sind nur noch mindestens zwei vorgeschrieben, es sollen aber weiterhin vier pro Schuljahr stattfinden.

Der Weihnachtsbazar findet am 19. 12. ab 09:30 Uhr unter dem Motto „Apian’s White Christmas Dream“ statt.

Das Coaching-Programm der Schulkantine sorgt noch für Diskussionen, es ist ein Fragebogen für die Klassen geplant. Durch die Ganztagsklassen der Mittelschule kommt es zeitweise zu einem großen Andrang, daher wird über eine dritte Ausgabestelle nachgedacht.

### **TOP10: Anträge (Büchereulen, AEK, Vivarium, Tipp-Profis, Chemie, Sport)**

Brigitte Krach zählt die bisher eingegangenen Anträge auf finanzielle Unterstützung auf:

Herr Skirde: Übernahme der Preise für das Büchereulenrätsel

Vivarium: Erneuerung des Schauaquariums

Tipp-Profis: Prüfungsgebühren

Fachschaft Chemie: 4 Schülerexperimentierkoffer Microscale

Fachschaft Sport: Bezuschussung der Startgebühren für den Halbmarathon 2014

Apian-Eisenbahnkabinett: Baumaterialien und Zubehör

Für „Faires Raufen“ entstehen dieses Jahr keine Kosten.

Die Anträge werden bei einer Enthaltung angenommen. Zweckgebundene Spenden sollen zusätzlich weitergeleitet werden.

### **TOP11: Sonstiges: Trinkflaschen, Mediation, Pause mit Pep, parentum-Messe, Sozialarbeiter**

Die gemeinsame Mediation am Schulzentrum Südwest wurde durch die Mittelschule beendet, vermutlich aufgrund der jetzigen baulichen Trennung.

Das Darlehen für Pause mit Pep wird erst Anfang 2014 zurückgezahlt.

Michael Schmidt berichtet von der Übergabe der Trinkflaschen von den Kommunalbetrieben an die fünften und sechsten Klassen, die auf großen Anklang gestoßen sind. Darüber wurde auch in der statt-Zeitung und auf der Apian-Homepage berichtet. Eine übriggebliebene Kiste mit Flaschen wird noch zurückgegeben.

Ursula Stachel berichtet von ihrem positiven Eindruck über die parentum-Messe, die am Gnadenthal-Gymnasium stattfand. In der Turnhalle präsentierten sich Organisationen und Firmen, in anderen Räumen wurden im Halbstundenrhythmus Vorträge gehalten. Es gab viel Informationsmaterial und die Möglichkeit zu Gesprächen.

Neuer Ansprechpartner bei Problemen mit Buslinien ist Herr Heckl. Überfüllt ist des Öfteren die Linie 11 aus Unterbrunnenreuth, der zweite Bus mit Umsteigen in die Linie 44 kommt leider sehr knapp

vor Unterrichtsbeginn an. Die Eltern sollen sich hier direkt an das Busunternehmen wenden und dafür am besten Fotos machen und die Kinder im Bus zählen. Brigitte Krach wird dies auch an die an sie herangetretenen Eltern weitergeben.

Der Schulsozialarbeiter für das Schulzentrum wird Thema auf dem nächsten Schulgespräch sein.

Letzte Woche fand für die fünfte Klasse wieder eine Doppelstunde mit der AOK zum Thema „Schwere Ranzen“ statt. Maria Wenz berichtet, dass weitere Termine nächste Woche Donnerstag und Freitag jeweils in der 3. und 4. Stunde abgehalten werden, bei denen auch Zuschauen und Helfen möglich ist. Es war ein Trend zu vernünftigeren Schulranzen festzustellen, nur ein Drittel der Ranzen war deutlich zu schwer. Hier ist weiterhin eine Zusammenarbeit mit den Lehrern notwendig, um zum Beispiel die Zahl der benötigten Bücher oder Hefte zu reduzieren. Eine Information an die Eltern könnte nochmal bei der Wahl der zweiten Fremdsprache gegeben werden.

### **TOP12: Termine: Umtrunk mit Lehrkräften, Elternsprechabend, Weihnachtsbazar, Sitzung mit KES**

02.12.: 14:30 Umtrunk mit Lehrern parallel zu den Klassenkonferenzen

04.12.: 18:30 Elternsprechabend

19.12.: Weihnachtsbazar

14.01.: 19:00 Sitzung mit Klassenelternsprechern

21.01.: 19:00 nächste Elternbeiratssitzung